



Zooschule

Der Zoo Leipzig wirbt mit dem Slogan "Der Natur auf der Spur" und bietet als ein herausragender, geschichtsträchtiger Kulturort eine Fülle an Lernanlässen.

Mit der Umsetzung des Masterplans Zoo der Zukunft befindet sich unser Zoo inmitten seiner größten Umgestaltungs- und Modernisierungsphase. Beeindruckende Projekte sind bereits abgeschlossen: Pongoland im Jahr 2001, Gondwanaland 2011, der Afrikasavanne mit der Nashornkopje 2015 und das 2022 wiedereröffnete und umfassend rekonstruierte Zooaquarium. Die Zoobesucher erleben die Tiere fast wie auf einer Safari durch ein Wildreservat mit allen Sinnen in naturnah gestalteten, großzügig angelegten Zoo-Lebensräumen.

Die Unterrichtsangebote der Zooschule sollen dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) Erfahrungen mit der Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur sammeln und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes und des verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt entwickeln. Die Zooschularbeit ist daher fachübergreifend angelegt. Biologie bzw. Sachunterricht bilden dabei die Leitfächer. Die angebotenen Themen sind entsprechend der Vorgabe des Freistaates Sachsen lehrplangerecht aufgearbeitet.

Mit der Sensibilisierung für den Arten- und Naturschutz trifft die pädagogische Arbeit der Schule auf ein Hauptanliegen der weltweiten Zoogemeinschaft. Unterschiedliche Lern- und Sozialformen sorgen dafür, Wissen spannend zu vermitteln und regen die Schüler zum eigenen Handeln an. Der schulische Unterricht kann unmittelbar an die in der Zooschule gemachten Erfahrungen und Ergebnisse anknüpfen.

Eine Fülle an ergänzenden Arbeitsmaterialien können ebenso wie Begleitmaterialien zum Gondwanaland über <http://www.zoo-leipzig.de/zooschule/> heruntergeladen und für unterrichtliche Zwecke genutzt werden können. Hier sind auch Anregungen für einen selbst organisierten Zoobesuch mit Klassenstufen unabhängig vor der eigentlichen Zooschule zu finden.

Angebote für Grundschulen

Die Arbeitsweise der Zooschule ist an Grundfertigkeiten im Umgang mit der Schriftsprache gebunden. Diese werden im Laufe des Schulunterrichts der Klassenstufe 1 ausgebildet. Die Angebote der Zooschule richten sich demnach an die Klassenstufen 2, 3 und 4 und sind geeignet für den fächerverbindenden Unterricht bzw. Sachunterricht, Lernbereich „Begegnung mit Tieren und Pflanzen“.

Das zentrale Element der Zooschule ist die Tierbeobachtung. Die SuS erkunden Körperform, Körperbedeckung und die Fortbewegung von Tieren im Zusammenhang mit der Anpassung an den Lebensraum. Die Arbeit orientiert sich an den Erfahrungen und Interessen der kindlichen Lebenswelt. Über die unmittelbare Beobachtung werden die Kinder angeregt und lernen, Tiere nach ausgewählten Merkmalen zu beobachten, zu vergleichen, zu unterscheiden und einzuordnen. Außerdem erhalten sie Einblick in die Artenvielfalt und werden dafür sensibilisiert, sich für den Umwelt- und Artenschutz zu engagieren.

Klasse 2

Lernbereich 3: Begegnungen mit Pflanzen und Tieren

- Tiere im Vergleich - Beobachtungsschulung
- Tiere im Winter (nur Dez.-Feb.)
- Elefanten
- Haustiere und Heimtiere - Tierkinder
- Katzen
- Leben aus dem Ei

Klasse 4

Lernbereich 3: Begegnungen mit Pflanzen und Tieren

- Umwelt- und Artenschutz
- Artenschutz, Tropischer Regenwald, Gondwanaland
- ausgewählte Säugetiere im Vergleich (unter Berücksichtigung der Interessenlage)
- Großkatzen
- Säugetiere der Welt
- Tiere im und am Wasser
- Afrika (Großlandschaften und Tierwelt)
- Tiere der afrikanischen Savanne (mit Kiwara Kopje)
- Asien (Großlandschaften und Tierwelt)

Angebote für Oberschulen

Klasse 5

Lernbereich 2 - 5

- Wirbeltiere in ihren Lebensräumen (Erschließungsfelder Bau und Funktion, Anpasstheit und Fortpflanzung)
- Wirbeltiere: Schwerpunkte zu einzelnen Wirbeltiergruppen

Lernbereich 5:

- Vergleich von Wirbeltiergruppen, Lernen an Stationen
- Arten- und Umweltschutz am Beispiel von Wirbeltieren im Zoo Leipzig
- Systematisierung, Wirbeltierrhythmik in Fächervernetzung mit Musik

Lernbereich 2,3:

- „Kaltblüter“ (Fische, Lurche, Kriechtiere) in ihren Lebensräumen – Lernen an Stationen

Wahlbereich 2:

- Heim- und Nutztiere

Klassenstufe 9

Lernbereich 2 und Wahlbereich 3

- Grundlagen der Ökologie
- Anwenden der Erschließungsfelder Vielfalt, Wechselwirkung u. Anpasstheit
- Ökosystem Wald, Schichtung, Nahrungsbeziehungen

Klassenstufe 10

Lernbereich 2 Grundlagen der Evolution

- Anwenden von Kenntnissen über Wirbeltiere auf Erscheinungen der Evolution
- Spezialisierung, homologe Organe, Rückbildung, rudimentäre Organe, Evolution des Menschen
- Übergang Wasser - Land
- Probleme der Globalisierung

Angebote für Gymnasien

Klassenstufe 5

Lernbereich 2 – 6 (7)

- Wirbeltiere in ihren Lebensräumen, (Erschließungsfelder Bau und Funktion, Angepasstheit, Fortpflanzung)
- mit Schwerpunkten zu einzelnen Wirbeltiergruppen
- Arten- und Umweltschutz am Beispiel von Wirbeltieren im Zoo Leipzig

Lernbereich 1 – 4

- „Kaltblüter“ (Fische, Lurche, Kriechtiere) in ihren Lebensräumen – Lernen an Stationen

Lernbereich 2 – 6 (7)

- Vergleich von Wirbeltiergruppen
- Wirbeltierrhythmik - Fächervernetzung mit Musik, Lernen lernen (Lernbereich 1, Musikalisch Sprechen)

Wahlbereich 3

- Tiergemäße Haltungsbedingungen

Klassenstufe 9

Lernbereich 2

- Zusammenhänge im Ökosystem
- verhaltensökologische Aspekte, intra- und interspezifische Beziehungen
- am Beispiel Korallenriff
- am Beispiel Regenwald, Gondwanaland
- am Beispiel Savanne (Sommerhalbjahr)

Klassenstufe 10

Lernbereich 2 und 3

- Grundlagen biologischer Vielfalt
- Anwenden von Erschließungsfeldern auf Kenntnisse der Evolution
- Spezialisierung, homologe und analoge Organe, Artentstehung
- Vergleiche Menschenaffen – Mensch

Klassenstufe 8, 9, 10 Profilunterricht

- Auf Anfrage und nach inhaltlicher Abstimmung mit dem Fachlehrer

Klassenstufe 11

Lernbereich 3

- Ökologie und Nachhaltigkeit

Klassenstufe 12

Lernbereich 3

- Verhalten von Tier und Mensch

Lernbereich 4

- Synthetische Evolutionstheorie

Angebote für andere Schulen

Die Angebote für Förderschulen und Fachschulen etc. sind an denen für Grund- und weiterführenden Schulen angelehnt. Bitte wenden Sie sich mit ihrem konkreten Anliegen an die Zooschulkollegen.

Die Unterrichtszeit wird je nach Themenbereich individuell festgelegt (2,5 – 4 h). Sie beträgt in der Regel 3 Zeitstunden.

Weiterführendes Angebot ab Klassenstufe 5

Wenn Sie für Ihre Schüler eine alternative medienpädagogische Herangehensweise für den gemeinsamen Zoobesuch wünschen, ist die Arbeit mit der App Actionbound eine Option. Die App eröffnet die Möglichkeit Schülertätigkeiten per Smartphone oder Tablet in sogenannten Bounds zu initiieren. Für die Schüler stellen sich die Aufgaben wie eine Online-Rallye als digital geführtes Quiz dar, das sowohl in Einzel- und Partner- als auch in Gruppenarbeit gelöst werden kann. Es eignet sich somit für unterrichtliche und außerunterrichtliche Zoobesuche. Sie finden die jeweils aktuellen Bounds unter <http://www.zoo-leipzig.de/entdecker-quiz-actionbound/>. Generell sollten Sie die für den Zoo Leipzig erstellten Bounds vorher ausprobieren. So gewinnen sie einen Eindruck von der Art der Aufgabenstellungen, den geforderten Schülertätigkeiten, dem zeitlichen Aufwand und der zu bewältigenden Wegstrecke.

Anmeldungen: E-Mail: zooschule@zoo-leipzig.de
oder <http://www.zoo-leipzig.de/zooschule/>

Ansprechpartner: Herr Dr. Axel Kästner

Telefon: 0341 5 93 33 96

Anschrift: Zooschule im Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Str. 29, 04105 Leipzig